
Kurzbericht über das Pfarrwahlverfahren im KK11

Datum: 8. Mai 2024

Ausgangslage

Mit der Kündigung von Pfarrer Patrick Werder per 31.7.2023 wurde im Kirchenkreis elf eine 100% Pfarrstelle mit Schwerpunkt Kinder/Familien frei. Diese durfte zwischenzeitlich nur durch eine Stellvertretung besetzt werden, da den Kirchenkreisen erst im Oktober 2023 mitgeteilt wurde, wie viele Stellenprozente für die neue Amtsperiode 2024-2028 zur Verfügung stehen.

Pfarrerin Esther Gisler Fischer entschied sich nicht zur Wiederwahl per 1.7.2024 anzutreten, womit ihre 50% Pfarrstelle per 1.7.2024 ebenfalls frei wird.

Pfarrer Markus Dietz wird per 30.11.2026 pensioniert und seine Anstellung per 1.1.2025 von 100% auf 80% reduzieren, Pfarrer Manuel Amstutz verbleibt mit 100%, ebenso Urs Niklaus mit 100%. Aktuell sind daher 300% mit gewählten Pfarrpersonen besetzt und 100% mit einer Stellvertreterin, die sich ebenfalls beworben hat: Pfarrerinnen Rahel Walker Fröhlich.

Total stehen dem Kirchenkreis elf ab 1.7.2024 bis 30.11.2026 total 480 Stellenprozente, davon 430% wählbare Pfarrstellen und 50% in Stellvertretung (Härtefallregelung) zur Verfügung. Per 1.12.2026 fällt die Härtefallregelung weg und dem KK elf verbleiben noch total 430 Stellenprozente bis zum Ende der Legislatur am 30.6.2028.

Die Pfarrwahlkommission (PWK) hat deshalb 180% ausgeschrieben, wovon 130% wählbar und 50% in Stellvertretung.

Anforderungsprofil

siehe Stellenausschreibung.

Anzahl Bewerbungen: 11

Anzahl Sitzungen: 8, davon

Erstgespräche am 11. und 13. April 2024

Zweitgespräche am 6. und 8. Mai 2024

Anzahl Bewerbungsgespräche: 7 Erstgespräche, 3 Zweitgespräche

Anzahl Gottesdienstbesuche: 4

Verlauf

1 Bewerbung wurde durch die PWK vor dem Erstgespräch abgesagt.

3 Bewerbungen wurden durch die PWK nach dem Erstgespräch abgesagt.

1 Bewerbung wurde durch die PWK nach dem Zweitgespräch abgesagt.

4 Bewerbungen wurden von Kandidat:innen zurückgezogen.

Entscheid

Die PWK entscheidet sich, folgende Kandidatinnen zur Wahl vorzuschlagen:

Pfarrerin **Stefanie Neuenschwander**, für Grundauftrag mit Schwerpunkt Kind/Familien
Pensum: 80% (65% gewählt, 15% bis 30.11.2026 in Stv.)
Stellenantrittswunsch: 1. Januar 2025
Möchte per 1.1.2025 eine Pfarrwohnung, voraussichtlich Wohnsitzpflicht ab 1. Dezember 2026 nach Pensionierung von Markus Dietz

Pfarrvikarin **Christine Schmidt-Haslach**, für Grundauftrag mit Schwerpunkt OeME /
Erwachsenenbildung / Gottesdienstentwicklung
Pensum: 80% (65% gewählt, 15% bis 30.11.2026 in Stv.)
Stellenantrittswunsch: 1. September 2024
Ohne Pfarrwohnungswunsch, mutmasslich keine Wohnsitzpflicht ab 1.12.2026

Begründung

Diese beiden Kandidatinnen haben sowohl im Erst- wie auch im Zweitgespräch die PWK einstimmig überzeugt. Sie werden von der PWK als Persönlichkeiten und mit den gewünschten Schwerpunkten als passend zum Profil des KK11 erachtet.

Nach der Pensionierung von Markus Dietz fallen 80% weg, davon sind 50% Härtefall und 30% verbleiben dem KK elf zur Wahl, d.h. die beiden Pfarrpersonen können dann je 15 wählbare Stellenprozente aufstocken.

Kennenlerntag

Ein Kennenlerntag mit Pfarrkonvent, KIKOM und Betrieb findet am 5. Juni 2024 mit beiden Kandidatinnen statt.



Carla Trachsel, Betriebsleiterin